

1 **Ziel: 9-10 Cluster – 12 Zeilen pro Cluster**

2 **1. 10 Zeilen: Thema 1, 17b, 18 (CSU: Judith Gerlach, CDU: Catarina dos Santos-Wintz, Nadine**  
3 **Schön; SPD: Tiemo Wölken, Carolin Wagner und Ronja Endres)**

4 Der souveräne, sichere, aber auch kritische Umgang mit digitalen Tools und Medien bildet die  
5 Schlüsselkompetenz des 21. Jahrhunderts. Sie ist nicht nur für die Wettbewerbsfähigkeit unseres  
6 Landes entscheidend, sondern auch für die Wehrhaftigkeit gegen Desinformation. Dafür starten wir  
7 eine digitale Kompetenzoffensive für alle Altersklassen. Wir unterstützen Programme, welche die  
8 Menschen in ihrer jeweiligen Lebenslage abholen und digitale Kompetenzen für die jeweiligen  
9 Bevölkerungsgruppe erhöhen. Die Kompetenzbereiche gehen über Informations-, Medien-, und  
10 Datenkompetenz, Kommunikation und Zusammenarbeit, Erstellung digitaler Inhalte, Sicherheit und  
11 Problemlösung.

12 Den Bürgerservice statten wir mit digitalen Assistenzen, basierend auf generativer KI, aus, die bei der  
13 Inanspruchnahme digitaler Verwaltungsleistungen behilflich sind.

14 Grundlage der digitalen Teilhabe ist die Barrierefreiheit, die konsequent zu beachten gilt.

15 **2. 16 Zeilen: Thema 2, 4, 8 (CDU: Dirk Schrödter, Kristina Sinemus, Nadine Schön; SPD: Tiemo**  
16 **Wölken, Christian Pegel, Fedor Ruhose)**

17 Wir sichern Deutschlands digitale Souveränität durch Investitionen in Forschung und Entwicklung, ins-  
18 besondere in KI und Cybersicherheit. Wir entwickeln eine Souveränitätsstrategie. IT-Infrastrukturen  
19 und Verwaltungslösungen betreiben wir anpassbar nach ressortübergreifende Standards und  
20 Sicherheitsanforderungen. Dafür schaffen ein Digitalrahmengesetz. Ein interoperabler und europäisch  
21 anschlussfähiger Deutschland-Stack fördert Wettbewerb, Innovation und Transfer, integriert KI,  
22 Cloud-Dienste sowie Basiskomponenten, wie die EUDI-Wallet. Ländern und Kommunen ermöglichen  
23 wir die Nutzung. Offene Schnittstellen und Standards sowie Open Source treiben wir gezielt voran.  
24 Dafür richten wir unser IT-Budget strategisch aus und passen Vergaberecht an. Die  
25 Umsetzungssteuerung erfolgt mittels eines zentralen Digitalbudgets nebst zentraler Beschaffung  
26 sowie einer Kontrolle über alle IT-Ausgaben.

27 Unsere Vision ist eine vorausschauende, vernetzte, leistungsfähige und nutzerfreundliche  
28 Verwaltung. Verwaltungsleistungen sollen einfach und zunehmend antragslos rein digital erreichbar  
29 sein und sich an Lebenslagen statt an Zuständigkeiten orientieren. Eine Ende zu Ende Digitalisierung  
30 ist dafür der Schlüssel: Ein verpflichtendes Bürgerkonto, die EUDI-Wallet und das „Once Only“-Prinzip  
31 reduzieren Bürokratie und erleichtern den Zugang zur Verwaltung. Das Schriftformerfordernis wird  
32 abgeschafft und ein Datendoppelerhebungsverbot führen ein. Die Verwaltung wird cloudbasiert,  
33 automatisiert und KI-gestützt arbeiten. Wir setzen auf datenbasierte Steuerung und  
34 Wirkungsorientierung, strategische Vorausschau, neue Formen der Zusammenarbeit, offene

35 Innovationen, neue Formen der Personalgewinnung sowie eine Kultur die Experimentierfreude und  
36 Verantwortung belohnt.

37 Wir setzen auf Digitalisierung, um Gesetze praxistauglicher, vollzugsfreundlicher und verständlicher  
38 zu gestalten. Dazu gehören Praxistauglichkeitstests, die Visualisierung von Strukturen und Prozessen  
39 sowie eine digitale Umsetzung und einheitliche Begriffe.

40 **3. 11 Zeilen: Thema 7, 11 (CDU: Kristina Sinemus; SPD: Metin Hakverdi, Ronja Endres)**

41 Wir stärken die Resilienz unseres Landes durch die Erhöhung der IT-Sicherheit, insbesondere bei  
42 kritischen Infrastrukturen und machen sie zu einem zentralen Handlungsfeld der Digitalstrategie. Wir  
43 erhöhen Investitionen in Sicherheitstechnologien, unterstützen Resilienzforschungseinrichtungen und  
44 setzen uns für europäische Sicherheitsstandards ein. Die satellitengestützte Notfallkommunikation  
45 zur Krisen-vorsorge wird ausgebaut, während die Resilienz der Wertschöpfungskette kritischer Güter  
46 gestärkt wird. Die öffentliche IT-Sicherheit wird durch Notfallmanagement und das Angebot von  
47 Souveränitätschecks, um die Integration in die Wirtschaft zu erleichtern, verbessert. Wir stärken den  
48 Rechenzentrumsstand-ort Deutschland mit einer nationalen Rechenzentrumsstrategie, die  
49 bestehende Cluster fördert und regionale Ansiedlungen unterstützt, und werden zum europäischen  
50 Leuchtturm. Zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit setzen wir auf den Aufbau einer AI Factory um  
51 den Superrechner Jupiter und treiben die 5G/6G-Integration voran. Reallabore sollen Innovationen  
52 vorantreiben, unterstützt durch beschleunigte Genehmigungsverfahren und Gesetzesnovellierungen.  
53 Wir bauen die Stromnetze aus und verbessern die Integration von Rechenzentren sowie die  
54 Netzstabilität. Rechenzentren werden bei der Strompreiskompensation berücksichtigt.

55 **4. 13 Zeilen: Thema 3, 13 (CDU: Catarina dos Santos-Wintz; SPD: Armand Zorn, Tiemo Wölken)**

56 Wir wollen auf europäischer Ebene einen rechtssicheren Rahmen für Innovation durch kohärente und  
57 verlässliche vorhandene Regulierung schaffen – ein „Gold Plating“ lehnen wir ab. In der  
58 internationalen Digitalpolitik werden wir uns stärker in den internationalen Organisationen  
59 engagieren und setzen auf strategische Kooperationen mit unseren Wertepartnern. Wir bauen eine  
60 Wertschöpfungskette für eine souveränen Chip- und Halbleiterversorgung auf. Wir unterstützen die  
61 Europäische Kommission beim Abschluss neuer Digitalabkommen mit führenden KI-Nationen. Vor  
62 unkontrolliertem Datenabfluss wollen wir uns schützen. Wir bündeln auf Bundesebene die Aufsicht  
63 über europäische Regulierung im Digitalbereich.

64 Faire Wettbewerbsbedingungen sind essenziell: Wir setzen den Digital Markets Act konsequent um  
65 und bekämpfen unlauteren Wettbewerb. Unser Grundrecht auf Meinungsfreiheit ist essentiell,  
66 dennoch bedarf es klarer Regeln gegen Desinformation und strafbare Inhalte. Eine verpflichtende  
67 Identifizierung für algorithmische Systeme in Umsetzung des Digital Services Act prüfen wir, um  
68 digitale Diskurse zu schützen. Wir beobachten die Korrelation zwischen dem Gebrauch sozialer

69 Medien, psychischen Krankheiten oder Mobbing, vor allem bei jungen Menschen, kritisch. Zu ihrem  
70 Schutz führen wir eine verbindliche Altersverifikation ein.

71 **5. 13 Zeilen: Thema 5, 6, 17a (CSU: Judith Gerlach, CDU: Kristina Sinemus; SPD: Armand Zorn,**  
72 **Dr. Carolin Wagner, Carolin Wagner)**

73 Wir schaffen Wirtschaftswachstum und eine Verwaltungsrevolution durch die Förderung und den Ein-  
74 satz Künstlicher Intelligenz (KI). Künstliche Intelligenz bietet enormes Potenzial zur Transformation in  
75 Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Deutschland soll ein führender Akteur in der Entwicklung  
76 und Anwendung von KI werden, indem es seine domänenspezifische Expertise in Schlüsselbranchen  
77 nutzt. Wir verbessern den Zugang zu Daten, Kapazitäten für Hochleistungsrechner und Fachkräfte  
78 (Fokus Frauen in der IT) für Unternehmen. KI-Reallabore auf nationaler und regionaler Ebene sind  
79 entscheidend für die Umsetzung. Die KI-Strategie der Bundesregierung wird erneuert, um die  
80 Anwendungsorientierung zu fördern. Der AI Act soll überarbeitet werden, um ihn  
81 innovationsfreundlicher und bürokratieärmer zu machen. Die nationale Umsetzung des AI Acts wird  
82 schlank gestaltet, eine Zersplitterung der Marktaufsicht vermieden. Unternehmen stellen wir  
83 Ansprechpartner im Sinne eines One-Stop-Shops zur Verfügung. Wir wollen Deutschland als  
84 Spitzenstandort für digitale Zukunftstechnologien entwickeln und stärken unsere  
85 Wettbewerbsfähigkeit und digitale Souveränität. Wir erarbeiten eine Strategie für  
86 Schlüsseltechnologien wie Quantentechnologie, Robotik, und Mikro- & Nanoelektronik innerhalb der  
87 Digitalstrategie. Die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit denken wir bei der  
88 Entwicklung digitaler Technologien mit und verfolgen diese Ziele über Technologieoffenheit.

89 **6. 10 Zeilen: Thema 14, 15 (CSU: Judith Gerlach; SPD: Armand Zorn, Tiemo Wölken)**

90 Wir wollen eine starke Digitalwirtschaft und einen souveränen Umgang der KMUs mit Technologie.  
91 Deshalb etablieren wir geeignete Programme, um KMUs mit modernen Technologien in die digitale  
92 Zukunft zu führen. Wir erleichtern es Start-Ups institutionelle Investoren zu gewinnen schaffen  
93 leichteren Zugang zu Aufträgen der öffentlichen Hand. Den Transfer von digitalen Innovationen  
94 unterstützen wir durch leichtere Ausgründungen aus Universitäten. Die bisher komplexen Spinn-Off-  
95 Strukturen wollen wir aufbrechen und gestalten sie international wettbewerbsfähig. Wir machen  
96 Deutschland attraktiver für internationale Talente, insbesondere IT-Fachkräfte beispielsweise durch  
97 digitale Einwanderung, Visavergabe und Arbeitserlaubnis. Games werden wir als Kulturgut und  
98 Wirtschaftsfaktor, sowohl in Entwicklung als auch durch E-Sport, gezielt fördern.  
99 Wir werden Deutschlands Raumfahrt- und Satellitenindustrie stärken, eine resiliente  
100 Satelliteninfrastruktur aufbauen und einen Zugang zum Weltraum erschließen.

101 **7) 10 Zeilen: Thema 9, 10 (CSU: Dr. Jonas Geissler; SPD: Dr. Carolin Wagner)**

102 Wir reformieren die Datenschutzaufsicht. Die Federführung und die Aufsicht über die Wirtschaft  
103 sollen beim Bund angesiedelt werden. Die BfDI benennen wir in „Beauftragte für Datennutzung“ um.

104 Wir nutzen alle Spielräume der DSGVO für risikoarme Datenverarbeitung. Wir schaffen  
105 Vereinfachungen und Standardisierungen für KMUs, das Ehrenamt, Vereine und Organisationen.  
106 Daneben streben wir eine innovationsfreundliche Novellierung der DSGVO an. Die Datenpolitik  
107 entwickeln wir zu einer echten Datennutzungspolitik, die Innovation und Sicherheit vereint. Dafür  
108 fassen wir die bestehen-den Regel-werke in einem Datengesetzbuch zusammen. Wir beseitigen  
109 Rechtsunsicherheiten, heben Datenschätze, vereinfachen die Nutzung aller öffentlichen Daten und  
110 fördern starke Datenökosysteme. Wir schaffen moderne Regelungen für Forschungs- und  
111 Mobilitätsdaten, die durch hohe Daten-qualität und -verfügbarkeit Mehrwerte schaffen und  
112 berechnete Interessen der Unternehmen schützen.

113 **8) 10 Zeilen: Thema 16 (CDU: Kristina Sinemus; SPD: Armand Zorn)**

114 Ein eigenständiges Bundesministerium für Digitales (BMD) wird geschaffen, um die  
115 Verwaltungsdigitalisierung, digitale Identitäten, IT-Sicherheit und Plattformregulierung zu  
116 koordinieren. Es wird zentraler Ansprechpartner für die Digitalwirtschaft und Startups sein. Das BMD  
117 entwickelt eine ressortübergreifende Digitalstrategie und verwaltet ein Digitalbudget, das die IT-  
118 Architektur und ressortübergreifende Projekte finanziert. Alle IT-Ausgaben des Bundes müssen vom  
119 BMD genehmigt werden. Die Zusammenarbeit von Bund und Ländern wird gemeinsam mit der  
120 Digitalministerkonferenz neu ausgerichtet. Das BMD soll ein Leuchtturm für digitale Arbeitsmethoden  
121 sein. Zudem übernimmt es die europäische und internationale Digitalpolitik, wobei die digitale  
122 Transformation und die Daseinsvorsorge im Fokus steht. Das BMD Vorreiter bei innovativen  
123 Technologien und fördert deren Verbreitung über eine zentrale Beschaffung sowie festgelegte  
124 Standards. Als operative Umsetzungseinheit für die Digitalisierung des Bundes richten wir eine  
125 unabhängige „Deutsche Digitalservice Einheit“, die auch nachgeordnete Bereiche, respektive  
126 Regulierungsbehörden, bündelt.

127 **9) 10 Zeilen: Thema 12 (CDU: Kristina Sinemus; SPD: Christian Pegel und Fedor Ruhose)**

128 Den Ausbau hochleistungsfähiger Breitband- und Mobilfunknetze bringen wir weiter in die Fläche,  
129 gerade auch in den ländlichen Raum. Im Rahmen einer bundesweiten Gigabitstrategie wird der  
130 Glasfaserausbau (FTTH) bis 2030 flächendeckend vorangetrieben. Dazu wird schnellstmöglich ein  
131 wirksames TK-Nabeg eingeführt, das den Mobilfunk- und Glasfaserausbau als überragendes  
132 öffentliches Interesse definiert. Außerdem unterstützen wir z.B. werbende Maßnahmen, um den FTTB-  
133 Ausbau zu fördern und werden digitale Antragsstreckenverbindlich einführen (z.B. Breitbandportal).  
134 Wir streben ein Konzept für marktverträgliche Migration von Kupfer- auf Glasfasernetze an.  
135 Vereinfachte Planungs- und Genehmigungsverfahren beschleunigen den Mobilfunk, wobei das Prinzip  
136 „Markt vor Staat“ gilt. Förderprogramme für Mobilfunk- und Glasfaserausbau werden eingesetzt, wo  
137 kein marktgetriebener Ausbau möglich ist. Bei der Mobilfunkabdeckung wollen wir weiße und graue  
138 Flecken zügig schließen [und werden als Instrument hierfür auch nationales Roaming prüfen]. Wir

139 werden die Nutzung von Satellitentechnologie zur Mobilfunkversorgung unterstützen. Um den  
140 digitalen Fortschritt zu fördern, werden Ausbauhindernisse und Bürokratie abgebaut.